



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925

552 (27.11.1925) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-224802](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-224802)

Elektrifizierung der badischen Bahnen

Hauptversammlung des Südwestdeutschen Kanal-Vereins, Landesgruppe Baden E. V. und des Badischen Wasser- und Energie-Wirtschafts-Verbandes E. V.

Heute vormittag 11 Uhr begann in der Handelskammer die diesjährige Mitgliederversammlung der Landesgruppe Baden des Südwestdeutschen Kanalvereins E. V. und des Badischen Wasser- und Energie-Wirtschafts-Verbandes E. V. unter Vorsitz von Rechtsanwalt L. Lindert, R. d. R. W. R. in Anwesenheit einer größeren Anzahl von Interessenten und Vertretern Staats- und städtischer Behörden. Der Vorsitzende begrüßte die Erschienenen, gedachte des Ablebens zweier Mitglieder, des Herrn Dr. Könenstein und des Bürgermeisters Tracht, Heidelberg und verwies alsdann auf die bei der Beratung stehenden Fragen. Unter diesen befinden sich an erster Stelle der Ausbau der Wasserkräfte, die Schiffbarmachung der Wasserläufe, die Reduktionsarbeiten, der Ausbau des Oberrheins zwischen Ströburg und Basel u. a. m. Diese Fragen sind, so betonte der Redner, nicht nur für unsere badische Heimat und für die Schiffahrt von allergrößter Bedeutung, sondern für das gesamte Wirtschaftsleben. Die Gewinnung von elektrischer Energie ist eine ebenso hochwichtige Frage als die Elektrifizierung der Bahnen namentlich der badischen Strecken.

Dem von Syndikus Dr. Schneider erstatteten

Tätigkeitsbericht für 1925,

der über die Elektrizitätswirtschaft in Baden einen umfassenden Überblick gibt, entnehmen wir u. a. Folgendes:

Allgemeines

Baden ist in der glücklichen Lage, innerhalb Deutschlands über die meisten Wasserkräfte verfügen zu können. Rund 100 Plätze, Bäche und Bachlein sind es, die es durchziehen und von denen heute erst etwa 20 Proz. ausgebaut sind. Würden sie sämtlich voll ausgebaut sein und der Kraftnutzung dienen, so kämen in Baden rund 2000 MWSt. pro Jahr auf den Kopf der Bevölkerung, während der Reichsdurchschnitt nur 500 MWSt. beträgt. Neben neu ausgebauten Wasserkraftwerken entspricht einem neu entdeckten Kohlenfeld, aus dem weiche Kohle gefördert wird. Sein Reichtum an Wasserkräften kann Baden bereits in Anspruch nehmen, in großem Umfang Elektrizitätsexportland zu werden. Es sind also in erster Linie die Bodenkräfte, die in der heutigen schweren Zeit die Reserve der badischen Volkswirtschaft bilden. Gleichzeitig bieten sie aber darüber hinaus noch die Möglichkeit, eine Modernisierung und Erweiterung des badischen Verkehrsnetzes durch die

Elektrifizierung der badischen Staatsbahnstrecken

und durch den Weiterausbau der badischen Wasserstraßen in größtem Ausmaß durchzuführen. Denn Baden ist geradezu für den Wasserverkehr prädestiniert. Die Süd- und Westgrenze des Landes wird durch den Rhein gebildet. Den Norden schließt der Neckar ab, der — kanalisiert — dazu berufen ist, die Verbindung Rhein—Danau—Baltische und damit auch an der Ostgrenze eine durchgehende Wasserstraße herzustellen. Manche der vorerwähnten Wasserstraßen sind bereits als Projekte zu betrachten; mit der Zeit werden und müssen sie aber verwirklicht werden, denn sie sind das wirtschaftliche Rückgrat Badens. Wohl kann die vorgezeigte Entwicklung durch finanzielle Schwierigkeiten und andere Hemmnisse, insbesondere die Verkehrs- und Tarifpolitik der Reichsbahn, vorübergehend aufgehalten werden, auf die Dauer wird das aber ganz unmöglich sein.

Was nun die badische Wasserwirtschaft im besonderen betrifft, so ist hier zunächst

der Neckar

zu erwähnen. Mit dem Ausbau des Neckars wurde im Jahre 1921 an 7 Stellen begonnen. Hieran sind inzwischen Unter- und Oberneckar, Weiblingen und Neckarstam ausgebaut. Im Bau befinden sich Babenburg. In Horheim und Oberhelfingen mußten infolge der ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnisse die Arbeiten eingestellt werden. Die Bauzeit für die Kanalisierung der Strecke Mannheim—Heilbronn ist auf 10 Jahre (1925) festgesetzt. Die Baukosten belaufen sich auf rund 100 Millionen Mark. Davon sind 25 Millionen bereits verbaut; weitere 15 Millionen werden für die Strecke Babenburg benötigt. Nach deren Fertigstellung sind bereits 40 Proz. der Baukosten für die Strecke Mannheim—Heilbronn verausgabt. Die hier in 10 Staustufen gewonnenen Elektrizitätsleistungen auf 43 760 P.S. bzw. 207,3 Millionen MWSt.

Besüglich des Weiterausbaues vom

Rhein

wollen Rehl und Basel ist in diesem Jahre die Entscheidung der Zentralkommission für die Rheinisch-Rhône-Regulierung für die Regulierung des Rheinbettes, als auch den Bau des linksrheinischen französischen Seitenkanals genehmigt. Die Kosten für die Regulierung sind auf 50 Millionen, die Bauzeit auf 11 Jahre berechnet. Die Baukosten des Seitenkanals sind auf rund 5—600 Millionen Mark veranschlagt. Von deutscher Seite wird nun angestrebt, sobald als möglich mit der Regulierung zu beginnen. Man hofft, daß durch den französischen Seitenkanal sich erübrigt. Ob und in welchem Ausmaß das möglich sein wird, kann erst die Zukunft zeigen.

Ausbaues am Oberrhein

wollen Basel und Konstanz sind die Vorarbeiten im großen ganzen

zum Abschluß gebracht. Soweit die Kraftnutzung in Betracht kommt, wurden neben den bereits bestehenden Kraftwerken August-Wöhler, Rheinfelden, Laufenburg und Gelsau neue Konzessionen für die Werke Schwörstadt, Dogern und Redingen erteilt. Für später sind weitere Werke in Birsleiden, Neu-Rheinleiden, Säckingen, Waldshut-Radenburg, Rheinau und am Rheinfal bei Schaffhausen geplant. Der Kraftgewinn all dieser Werke beträgt 800 000 P.S.; die Jahreserzeugung 3,5 Milliarden KWSt., wovon etwa die Hälfte auf Baden, der Rest auf die Schweiz entfällt. Bezüglich der Wasserstraße ist zu bemerken, daß ihre Kanalisierung durch Wehre und Schleusen für 1500 Tonnen-Schiffe vorgesehen ist. Die gesamte Länge Basel—Konstanz beträgt 160 Kilometer, wobei ein Höhenunterschied von 150 Meter zu überwinden ist. Die geplante Schiffahrtstraße ist in der Lage, einen Verkehr von 5—6 Millionen Tonnen im Jahre zu bewältigen bei einer Fahrzeit von 24—30 Stunden pro Schiffszug. Die gesamten Ausbauforderungen (Schiffahrt und Kraftausnutzung) werden auf 200 Millionen geschätzt.

Der Ausbau der Wasserkraft

Auf diesem Gebiete war es im Jahre 1925 sehr ruhig. Die Ursache dieser Erscheinung ist teils auf den Kapitalmangel, teils auf die augenblickliche Konkurrenz der Kohlenkraftwerke zurückzuführen. Im laufenden Jahre wurden, abgesehen von ganz kleinen Werken, fertig gestellt, die Anlagen der Gemeinden Sasbachwalden und Gausbad und die des Fabrikanten Gütermann am Jauerbach bei St. Margen. Und Oberbaden wurden einige Konzessionsgeschäfte eingeleitet. Im Bau begriffen sind noch: das Schwanenbachwerk des Badenwerkes und des Linacher der Gemeinde Böhrnbach. Mit den Arbeiten von Niederstschwarzwald soll demnächst begonnen werden. Die Vorarbeiten für das projektierte Schlussee-werk sind noch nicht zum Abschluß gebracht.

Schiffahrt

Durch die teils projektierten, teils in der Ausführung begriffenen Wasserstraßen, die bereits Baden wie mit einem Ring umschließen werden, werden reiche Entwicklungsmöglichkeiten für die Schiffahrt geschaffen. Das Rückgrat derselben bildet noch wie vor der Rhein. Der Verkehr in den 5 Rheinischen Mannheim, Ludwigshafen, Karlsruhe, Rehl, Ströburg und Basel ist ständig gestiegen, und zwar von 11,4 Millionen Tonnen im Jahre 1907 auf 15,1 Millionen Tonnen im Jahre 1924. Diese Entwicklung sieht sich, da es hier keinen Stillstand gibt, auch in der Zukunft fortsetzen, trotz der Schwierigkeiten, die der Schiffahrt von der Reichsbahn z. Zt. begegnen und trotz der gegenwärtigen Depression im Wirtschaftseben, unter der auch die Schiffahrt außerordentlich zu leiden hat. Der Aktionsradius der badischen Binnen-Schiffahrt, der sich heute schon auf Baden, die Pfalz, Württemberg, Bayern, die Schweiz, Frankreich und Oesterreich erstreckt, wird sich in der Zukunft eher vergrößern als verkleinern.

Energiemwirtschaft

Für die Gewinnung, Verteilung und den Verkauf der in Baden benötigten elektrischen Energie sind rund 60 Gesellschaften tätig. Die Produktion beträgt etwa 1 Milliarde KWst, die sich im Laufe der Zeit, wenn alles ausgebaut, was geplant ist, sogar auf rund 3,0 Milliarden KWst erhöhen wird. Von den 1600 badischen Gemeinden werden bereits 96 Proz. heute schon mit Elektrizität versorgt.

Uns interessiert hier in erster Linie der aus den Wasserkräften des Landes erzeugte Strom, der z. Zt. auf 200 Millionen KWst zu veranschlagen ist. Hierfür kommen als Lieferanten in der Hauptsache die Rheinkraftwerke Laufenburg und Rheinleiden, das Badenwerk (Wurgwert) und das Neckarkraftwerk Weiblingen in Betracht, deren Produktion auf 50 Proz. des gesamten badischen Wasserstromes zu schätzen ist. Als Ergänzungsanlagen zu diesen Wasserkraftwerken sind die Kohlenkraftwerke zu nennen, darunter in erster Linie das Großkraftwerk Mannheim, das über eine Leistung von 36 000 KWst verfügt. Die Bedeutung des Badenwerkes beruht vor allem darauf, daß es nicht nur Kraft erzeugt, sondern auch verteilt und vertreibt, und daß es Besitzer der Landesammelschleife ist, die vom Oberrhein mit Anschluß an die Schweiz bis zur nördlichen Landesgrenze mit Anschluß an das Braunkohlengebiet am Niederrhein, reicht. Dadurch wird sich in Zukunft ein weitgehender Wabau von sonst unverwertbarer hydroelektrischer Arbeit einerseits und ein Bezug von thermischer Zusatzkraft in wasserarmen Zeiten andererseits dadurch die größte Wirtschaftlichkeit für die hydraulischen und kalorischen Werke erzielen lassen.

Die übrigen Produzenten von elektrischer Energie in Baden, besonders die südlichen Elektrizitätswerke, verwenden fast ausschließlich Kohle und kommen daher für diese Ausführungen nicht in Betracht.

Als Produzent und gleichzeitiger Konsument von elektrischer Energie, die aus badischen Wasserkräften gewonnen wird, ist namentlich die Deutsche Reichsbahn A. G. auf dem Plan erschienen. Diese beachtet, die badischen Bahnen zu elektrifizieren. Zunächst soll die Hauptlinie Basel—Frankfurt a. M. elek-

trifiziert ausgebaut werden. Die Aussichten für die Verwirklichung dieses Projektes sind nicht ungünstig. Die Reichsbahndirektion Karlsruhe hat einen Plan nebst Kostenschätzung bereits aufgestellt, auch soll das Projekt in das nächste

Bauprogramm der Reichsbahn

aufgenommen werden. Von der Beschaffung der Geldmittel wird es in erster Linie abhängen, ob und in welchem Tempo die Elektrifizierung der badischen Bahnen begonnen, und durchgeführt werden kann.

Als Oberbahnkraftwerk ist das bereits schon erwähnte Oberrheinkraftwerk Niederstschwarzwald in Aussicht genommen, an dem sich die Reichsbahn finanziell beteiligen will. Die Elektrifizierung der badischen Bahnen wird nicht nur durch Heranziehung des Verkehrs beträchtlich auf die badische Privatwirtschaft, sondern vor allem auch auf die badische Staatswirtschaft wirken, weil die Gelder für den Strombedarf der Bahn im Lande bleiben.

Im Uebrigen ist der Elektrizitätskonsum in Baden noch außerordentlich steigungsbedürftig. Das zeigt nicht nur die Entwicklung der letzten Jahre im allgemeinen, sondern auch besonders die Entwicklung einzelner Gesellschaften während in der Zeit von 1914 bis 1924 in vielen Werken überhaupt keine nennenswerte Vermehrung des Stromabzuges eintrat, hat sich das seit der Stabilisierung der Währung grundlegend geändert. 1924 war eine Steigerung von etwa 10—25, 1925 bis jetzt eine solche von etwa 30 Proz. gegenüber dem Vorjahre ein, und für die nächsten Jahre wird in fast allen mit einer Konsumerhöhung um das 2 bis 3fache gerechnet. Welche Entwicklungsmöglichkeiten hier vorhanden sind, ergibt sich u. a. daraus, daß z. B. in Berlin auf den Kopf der Bevölkerung im Jahre 120 KWst entfallen, während die analogen Ziffern für Chicago 80 KWst betragen. Unterjüht kann diese Entwicklung werden durch Verbilligung der Strompreise und durch Schaffung neuer, zu erhöhter Elektrizitätsverwendung anreizender Tarife (Raumtarif, Einfluß der Elektrizitätskosten in die Wohnungsrenten, Verwendung von Elektrizität in der Warmwasserwirtschaft u. v. m.), wodurch Produzenten und Konsumenten nur Vorteile haben werden.

Der Bericht schließt wie folgt: In den Vordergrund unserer Tätigkeit stellen wir für die nächste Zeit die Propaganda für die Elektrifizierung der badischen Bahnen und die Propaganda für die Erhöhung des Elektrizitätskonsums in Baden. Von dieser Tätigkeit nehmen wir an, daß sie schon in baldige Früchte zeitigt, die unserer engeren Heimat und damit der gesamten badischen Bevölkerung dann wiederum zugute kommen werden.

H. A. Lindert bemerkte im Anschluß an den Tätigkeitsbericht, daß man bei der Durchführung einer Reihe von Fragen vielfach auf Widerstand gestoßen sei, der namentlich auf die gedrückt wirtschaftliche Lage zurückzuführen sei, die Hemmnisse von selbst mit sich bringe. Der Vorstand habe sich in den letzten Tagen wiederum sehr eingehend mit der Frage des Neckarstamls beschäftigt, da bekanntlich von mehreren Seiten angeregt wurde, daß die Regierung die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens erneut prüfe. Die Regierung habe eine solche Prüfung auch zugesagt. Es sei daher zu wünschen, daß das Ergebnis dieser Prüfung erst abgemerkt werde, bevor man sich mit dieser Frage erneut befaßt. Der Redner dankt sodann unter dem Beifall der Anwesenden dem Syndikus Dr. Schneider für dessen ausführliche Berichterstattung.

Dem Kassenbericht für 1925 ist zu entnehmen, daß sich die Einnahmen auf M. 7455 und die Ausgaben auf M. 6848 belaufen, jedoch sich für 1925 ein Kassenüberschuß von M. 607 ergibt. Dr. Barthl beantragte Entlastung, die unter Dankesworten an Kommerzienrat Bohy auch einstimmig erfolgte.

Die Steigerung des Elektrizitätskonsums

Ueber diese aktuelle Frage hielt Direktor Dr. Marguerre vom Großkraftwerk Mannheim einen längeren interessanten Vortrag, in dem er zunächst die Frage aufwarf, ob die Konsumsteigerung überhaupt eine volkswirtschaftliche Notwendigkeit sei. Der Großverbrauch habe immer die Möglichkeit, sich den Strom selbst zu schaffen. Die Erkenntnis habe sich nun überall durchgesetzt, daß das elektrische Licht besser und billiger ist als jede andere Beleuchtungsart. Schwieriger sei es mit der Elektrizitätswärme. Die elektrische Kraft sei im Verhältnis zu ihrer Wärmeerzeugung wesentlich teurer als die Kohle. Man müßte aber dabei berücksichtigen, daß die Kohle die Wärme nur zu einem Bruchteil ausnützt, während die elektrische Kraft 95 Prozent ausnützt. Die erste Voraussetzung für die Konsumsteigerung ist die Zuverlässigkeit in der Stromlieferung. Die zweite Voraussetzung ist die Billigkeit des Stromes. Redner verwies dann auf die vielfältige Verwendbarkeit der Elektrizität in der Landwirtschaft. England ist in dieser Beziehung bahnbrechend vorgegangen. Durch Elektrizität werde die Fruchtbarkeit der Samen und der Ernte gefördert. Das Grünfutter werde konserviert und sterilisiert. In der Haushaltung sei die Elektrizität fast unentbehrlich. Redner besprach dann insbesondere die Warmwasserbereitung und das Kochen mit Elektrizität und kam am Schluß seines sehr heftig aufgenommenen Vortrages zu dem Ergebnis, daß die allgemeine Einführung der Elektrizität in wirtschaftlicher, kultureller und sozialer Beziehung ein Segen für das Vaterland sei.

Stadtkammervizepräsident Richard Benel stellte der Vorstandschaft, insbesondere aber H. A. Lindert für dessen vorläufige Geschäftsführung den Dank der Anwesenden ab, worauf Herr Lindert noch höchst lobend über den Verlauf der Sitzung abschloß sich um 1 Uhr ein gemeinsames Mittagessen im Friedrichspark, ch-

Die Johannespassion in Ludwigshafen

Es ist ein Stück Kulturart im engeren Sinn, wenn Friedrich Schmidt sich an die gewaltige Aufgabe dieser Erstausführung für Ludwigshafen gemacht hat. Doch konnte ihm ein Erfolg nur befehlen sein, weil er über einen ausgezeichneten Chor verfügt, der auf einer Stufe steht, wo alle technischen Kleinigkeiten sich mühelos in den Dienst des Ganzen, in die musikalische Aus- und Durchgestaltung des aufzuführenden Wertes stellen kann. Rein — doch nicht müde!

Es wird eine gewaltige Arbeitslast gewesen sein, die auf den Schultern des Dirigenten lag, und an der der Chor kein braun Tell mangelte. Die Exaktheit in der technischen Durchführung war in den Chören und Choralen bewundernswert. Die Dramatik der Johannespassion steigerte Friedrich Schmidt zu einer Höhe, die uns die weltberühmtesten Begebenheiten in fast erschreckender Anschaulichkeit erleben ließ. Die jeweils fast ins Extreme gehende Zeichnung der Temp. findet hierin ihre Begründung. Die Choralie in ihrer ruhigen klanglichen Rundung gehörten zum Wertvollsten des Abends.

Dem chorischen Element gegenüber hielten sich die Solisten nicht ganz auf der entsprechenden Höhe. Am wenigsten der Bassist des Evangelisten Ludwig Matern, Düsseldorf. Als Solisten des bedeutungsvollen Geschehens will diese Partie einen Tenor, dessen stimmliche Fähigkeiten den reichlichen Schwierigkeiten (der sich mit den hohen Tönen abgeben, ganz abgesehen von der Unzulänglichkeit seiner Stimme überhaupt. Es soll nicht verkannt werden, daß der Sänger eine sehr gute Schulung besitzt und auch mit klanglichen Schönheiten aufwarten kann. Der Sänger des Christus hielt sich sehr wacker. Johannes W. H. Frankfurt verfügt über einen vorzüglichen Ton von viel natürlicher Schönheit und wachte seinen Vortrag mit fester Intensität auf die Stimmung der Passion abwärts. Diese Vorzüge konnten fast ausschließlich für technische Anforderungen der drei andern Solisten. Ria Ginster, Frankfurt sang ihre Ariens in überaus glücklicher Innigkeit, mit einer Stimme, die nicht nur an Größe, oder an klanglichem Reiz nichts den ganz tiefen in ihrem Fach nachgibt. Und Jane Freund, Rouen schloß in ihrem abgerundeten Trögl der letzten Heilwörter in erinnernde lebendige Mißempfinden. Würdig an keine Partnerin anstelle sich Wilhelm König als Vertreter der größeren überaus. Reibungslos schwebt sein kalter, warmer Bass und die keine beiden großen Arien mit dem Chor bieten.

Das Polchorchester spielte mit großer Deutlichkeit und Helligkeit in harmonischer in den Rollen der ganzen Aufführung, die Friedrich Schmidt durch die Benutzung der alten Instrumente (Cembalo,

Viola da Gamba und Viola d'amore) in ein historisch treues Gewand kleidete. Eine Absicht, die fast von einer Ueberkürzung des Sillenspendens und der Weidat zeugt. Karl Maria Zwieler am Cembalo, Christian Döbereiner Viola da Gamba, Neumater-Mannheim (Viola d'amore) und Arno Randmann (Harmonium) gaben ebenfalls ihr Bestes.

Jedenfalls — die Aufführung in Ludwigshafen war, vielleicht gerade durch die historische Anlehnung an Ereignisse, das in seiner künstlerischen Bedeutung nicht hoch genug wird gewertet werden können.

Dr. B. E. B.

Theater und Musik

Konzertverein Mannheim: Das Ringler-Quartett. Mit einem neuen Streichquartett eröffnete das Ringler-Quartett den Abend. Schumanns Streichquartett in F (1813) folgte, Brohns beschloß die Reihe. Richard Weg mit seinem 40. Wert war uns eine Neuheit, und eine befremdende. Bei olem Talent, bei aller sympathischen Durcharbeitung fühlen wir das Fremde hindurch. Das ganze Wert ist ein Roll-Soz; langsam und ausdrucksvoll der Eingang, leidenschaftlich bewegt der erste Soz. Der Eingang, der Armen Heinrich-Stimmung Wagners verwandelt führt uns zu einem behaglichen chromatischen Thema, die fugierte Durchführung ist vorzüglich, auch ein zweites Thema ist mit Geschick ein- und durchgeführt. Wir folgen nun dem langsamen zweiten Soz, dessen zweites Thema nach gefanglichem Ausdruck strebt, aber auch dieser Soz ist ein Roll-Soz. Dazu noch zweierlei: wir sind in einem Kreislauf von Harmonien der allerfeinsten Klaritäten und kommen gleichsam nicht vorwärts. Auch der dritte Soz ist ein Roll-Soz, er ist als „Scherzo, mäßig schnell“ bezeichnet. Ein gewisser trockener Witz geht rund um, aber das Ganze klingt angenehm, und die figurierter Gegenstimme des Violoncello pizzicato erinnert uns. Das Finale beginnt getragen und schwer, es schließt sich ein frohlockend und gibt dem Wert einen willkommenen Witz. So der erste Eindruck; wir feiern unsere lieben Gäste, die Brüder Ringler und die Herren Heber (2. Violine) und Waldner (Violoncello) danken ihnen für die gebotene Neuheit, denn ohne die Verbindung mit der Gegenwart gedieht keine Kunstübung. Man wird vielleicht sagen, Schumanns Musik wäre anno 1845 „auch“ nicht anerkannt worden. Nun, zufällig kann ich das Gegenteil beweisen. Der altkonserative Moriz Hauptmann schreibt im November 1843 an Springer, die Musik sei „überall blühend und lebendig, zumellen etwas launisch, aber immer Musik. Eine Beinahe, die man nicht gerade zur Hausfrau möchte, die aber poetisch, sehr annehmend und unterhaltend ist.“ Tollen diese drei Beinahe-Eigenschaften nicht auch auf unser F-dur-Quartett? Das Ringler-Quartett spielte seinen Schumann über allen Ausdruck schön — namentlich den ruhigen

zweiten Soz, der ganze Eichendorff-Stimmung hatte — und schloß mit Brahms und dem A-moll-Wert von 1873. Die Songarbeit diese lustvollen Kombinationen und die Gestaltung ganzer Perioden aus dem schönsten italienischen Klang-Ideal heraus machte diesen Quartett-Wert zu einer großen Freude.

Emmanuel von Bodman, der nach seinem vier Jahre zurückliegenden 50. Geburtstag begann, sein Lebenswerk gesammelt herauszugeben (5 schön ausgestattete Bände sind erschienen). Es trägt allem nach nicht so in das lebendige Bewußtsein seiner badischen Landsleute eingegangen, wie er es verdient. So war es höchst verdienstvoll, daß die Landesstädtische Vereinigung in einem am 17. September musikalischen Darbietungen umrahmten Abend für den Dichter warb, der selbst am Vortragspult erschien. Bodman ist eine ausgesprochen süddeutsche Natur; als Erzähler einer behaglichen Redeweise zugeneigt, die er mit einem ironisch-pagillen Witz seiner leicht beobachtenden Augen begleitet, wogu er zuweilen den Finger ein bißchen humorvoll erhebt. Als Lyriker eine tiefempfindende Natur von starkem Lebenstrieb und einer himmelstreichenden gebantlichen Jergäubelung, wodurch seine innig erlittenen Gedichte eine seltsame Schwelgere zwischen romantischer und gedanklicher Epik einnehmen. Es ist verständlich, daß Richard Dehmel die Lyrik Bodmans sehr hoch einschätzte. Der Dichter los Verse, eine seiner sehr bezeichnenden kleinen Novellen: Herr Raef und sein Hund, und einen nicht sehr geliebten Einakter: Das Kleinod. Die Wirkung der schönen Gedichte und der Novelle war stark und dürfte dem Dichter neue Freunde erworben haben.

Heidelberg: Stadttheater. In einer orchesterlich wenig schmerzhaften — die Temp. waren fast durchweg zu langsam — Aufführung unter Leitung Paul Radigs brachte die Oper „Rigoletto“, Berdis wohl musikalisch schwächste Oper. Eigentlich sollte man diese Oper nur dann geben, wenn für alle Hauptpartien geeignete Stimmen zur Verfügung stehen. Das ist an unserem Theater eigentlich nur bei Marie Müller, die die Gilda sang, der Fall. Auch sie hatte sich erst durch eine anfängliche Persepolis durchzuwickeln, und sich aber bald zurecht, jedoch eine alle anderen weit überlegene gefengliche Leistung zustande kam. Darstellerisch war diese Gilda fast ganz auf sich angewiesen, von ihren Hauptpartnern kam ihr zu wenig entgegen. Unter diesem Mangel, der auf das Kleinod einer fast vollständig unspürbaren einhelligen Regie (Herr Drmanns) zu liegen hat, hatte die ganze Aufführung zu leiden. Drmanns Rigoletto hat stimmlich gute Momente, die ganze Figur entbehrt aber der prägnanten Charakteristik und auch der musikalischen Sicherheit. Diese letzte Eigenschaften hat Herr Sembrano, er bringt auch einen gewissen Stimmreichtum dazu mit, der nur nicht (vor allem in der Dofalkation) die richtige Auswertung findet. Seine Gesellen Ahrens zu sehr einer schickig verhaltenen Littererel Sicher Hubert waren die kleinen Partien. Die Aufführung fand freundlichen Beifall. J. K.

Neue Mannheimer Zeitung • Handelsblatt

Berliner Devisen

Währung	100 Reichsmark	100 Dollar	100 Pfund	100 Schweizer Franken
London	168,57	428,99	168,57	428,99
Paris	1,711	1,743	1,741	1,745
Brüssel	18,99	10,3	19,0	19,4
Amsterdam	50,44	85,98	82,39	86,91
Frankfurt	50,44	85,98	82,39	86,91
Wien	104,53	104,75	104,44	104,98
Bombay	21,19	31,75	31,75	31,75
Calcutta	11,71	11,43	11,43	11,43
Madras	10,55	10,59	10,55	10,59
Batavia	10,40	1,03	10,39	10,05
Singapur	10,40	1,03	10,39	10,05
Manila	10,40	1,03	10,39	10,05
Hankow	10,40	1,03	10,39	10,05
Peking	10,40	1,03	10,39	10,05
Shanghai	10,40	1,03	10,39	10,05
Harbin	10,40	1,03	10,39	10,05
Wladiwostok	10,40	1,03	10,39	10,05
Yokohama	10,40	1,03	10,39	10,05
Kobe	10,40	1,03	10,39	10,05
Osaka	10,40	1,03	10,39	10,05
Tokio	10,40	1,03	10,39	10,05

Frankfurter Wertpapierbörse

Sehr lebhaft und fest

Frankfurt a. M., 27. Nov. (Drath). Die Börse zeigte heute ein sehr lebhaftes Bild, wie es lange Zeit nicht mehr beobachtet werden konnte. Die Börse war noch zweifelhafter und vor allem zeigte deshalb so unheimlich gestimmt, weil sich in den letzten Tagen keine neuen Schwierigkeiten ergeben haben. Außerdem lagen auch noch eine ganze Reihe von Ereignissen vor, die die feste Haltung begründeten, so z. B. die Befreiung der Handelsbilanz im Oktober, die Ausschüttung der Montantrust doch noch zustande kommt, die neuen Aufsichtsbefugnisse innerhalb der deutschen Schiffahrtslinien, besonders die Schiffahrtsaktien profitieren, u. a. m. Außerdem machte das Währungsresultat in zweiter Befreiung über die Lokarner-Verträge einen günstigen Eindruck. Unter diesen Umständen wurden die Deutungen weiter fortgesetzt, aber in verstärktem Maße fanden heute auch Reingewinnkäufe und Käufe für ausländische Rechnung statt. Besonders gehobelt waren die Chemie-, Schiffahrts- und Montanwerte. Chemiewerte gewannen 2 pCt., Schiffahrtsaktien ebenfalls 2 pCt., aber Montanwerte bis 1 pCt. Auch die Realwerte waren sehr fest. Für Elektrowerte ergaben sich ebenfalls Kursbesserungen, doch bewegten sich diese in engen Grenzen. Die Realwerte legten ihre Steigerung weiter um durchweg 2 pCt. fort. Deutsche Aktien hatten zwar keines Geschäft, konnten sich aber ebenfalls etwas beleben. Ausländische Renten blieben nur gut behauptet. Der Fremdenverkehr aber war weiter still, wenn auch fester. Api 475, Benz 26, Entrepriß 8, Crowag 40, Krügerhall 71, Ufa 50 und Unterfranken 50.

Berliner Wertpapierbörse

Feste Tendenz

Berlin, 27. Nov. (Drath). Die Befreiung des französischen Renten für die vertrauensvolle Stimmung der Börse, so daß der heutige Verkehr in fester Haltung mit vorwiegend bis zu etwa 2 pCt. erhöhten Kursen eröffnete, zumal auch die günstiger Gestaltung der Verhältnisse noch auch in zunehmendem Maße Kaufaufträge bewirkt. Allerdings machte sich nach Feststellung der ersten Kurse eine leichte Abkühlung bemerkbar, die man sich aus Realisierung einzelner Spekulationen erklärte. Die Abkühlung der Kurse war aber vorübergehend. Die Börse gewann ihre feste Stimmung bald wieder zurück, ohne daß allerdings noch eine nennenswerte Aufwärtsbewegung über die hohen Anfangskurse erfolgte. Das Geschäft war im allgemeinen nicht besonders lebhaft und nahm ab, nämlich um 3,5 pCt.

Kurszettel

Kursen und Auslandskursen in Prozenten. Die mit T bezeichneten Werte sind Terminkursen (per mobilis bono ultimo)

Frankfurter Dividenden-Werte		Bank-Aktien		Vergewerk-Aktien		Transport-Aktien		Industrie-Aktien	
Bank für Sozialwesen	100,00								
Deutsche Bank	100,00								
Commerzbank	100,00								
Disconto-Gesellschaft	100,00								
Frankfurter Bank	100,00								
Frankfurter Volksbank	100,00								
Frankfurter Sparkasse	100,00								
Frankfurter Bau- und Anlagengesellschaft	100,00								
Frankfurter Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Real- und Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Bau- und Anlagengesellschaft	100,00								
Frankfurter Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Real- und Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Bau- und Anlagengesellschaft	100,00								
Frankfurter Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Real- und Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Bau- und Anlagengesellschaft	100,00								
Frankfurter Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Real- und Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Bau- und Anlagengesellschaft	100,00								
Frankfurter Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Real- und Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Bau- und Anlagengesellschaft	100,00								
Frankfurter Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Real- und Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Bau- und Anlagengesellschaft	100,00								
Frankfurter Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Real- und Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Bau- und Anlagengesellschaft	100,00								
Frankfurter Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Real- und Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Bau- und Anlagengesellschaft	100,00								
Frankfurter Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Real- und Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Bau- und Anlagengesellschaft	100,00								
Frankfurter Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Real- und Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Bau- und Anlagengesellschaft	100,00								
Frankfurter Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Real- und Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Bau- und Anlagengesellschaft	100,00								
Frankfurter Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Real- und Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Bau- und Anlagengesellschaft	100,00								
Frankfurter Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Real- und Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Bau- und Anlagengesellschaft	100,00								
Frankfurter Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Real- und Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Bau- und Anlagengesellschaft	100,00								
Frankfurter Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Real- und Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Bau- und Anlagengesellschaft	100,00								
Frankfurter Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Real- und Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Bau- und Anlagengesellschaft	100,00								
Frankfurter Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Real- und Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Bau- und Anlagengesellschaft	100,00								
Frankfurter Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Real- und Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Bau- und Anlagengesellschaft	100,00								
Frankfurter Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Real- und Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Bau- und Anlagengesellschaft	100,00								
Frankfurter Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Real- und Hypothekendarlehnbank	100,00								
Frankfurter Bau- und Anlagengesellschaft	100,00								

Kommunale Chronik

Die Wasserversorgung Heidelbergs

Kr. Heidelberg, 27. Nov. (Via. Ber.) Der Stadtrat faßte in seiner Sitzung am Mittwoch...

Kleine Mitteilungen

Der Konstanzer Stadtrat plant zur Einschränkung der Arbeitslosigkeit Teilstrichen der Wallmattener, Schloß-

haus- und Wilhelmstraße als Notstandsarbeiten zu kanalisieren. Ferner ist die Erweiterung der Gasleitung von der Rheinbrücke bis zur Schmiedeburgstraße...

Nachbargebiete

sw. Darmstadt, 26. Nov. Gestern abend gegen 7 Uhr ist in der Anpothstraße südlich der Wilhelmstraße...

Carl Fritz & Cie Die billigen Preise für Fritz-Schuhe bei hervorragender Qualität, müssen sprichwörtlich werden. Ueberzeugen Sie sich, ehe Sie Schuhe kaufen.

Am Donnerstag den 26. November 1925 entschlief nach schwerer Krankheit der Verwalter unserer Tankanlage Mannheim-Industriehafen Herr Leonhard Bogner.

Statt jeder besonderen Anzeige. Heute abend ist mein lieber Mann unser guter Vater Sohn Schwiegerohn, Bruder, Enkel, Neffe und Vetter Herr Gustav Adolf Stephan Dr. phil.

BADEN-BADEN Waldhotel Fischkultur Idealster Herbstaufenthalt u wundervoll mitten im Wald.

Gasth. Waldeck, Menzenschwand (Schwarzwald, gegenüber der neuangelegten Spr. nachgezogene modern neuingerichtete Zimmer mit elektr. Licht, W.C., Bad, etc.)

Luftkurort Weschnitz i. O. Erholungsbedürftige und Nervöse finden in dem idyllisch gelegenen Erbacher Hof überaus gute Aufnahme und gute Verpflegung.

... und so wird trotzdem das beliebteste Postgeschenk das 11302 Servier-Kleid 3,95 sein. (Geld einheimsauf) Ludwig Feist, D 2, 1.

Drucksachen ... die prägnantsten ... die wertvollsten ... die schönsten ... Druckerei Dr. Hans G. m. v. H. Mannheim, L. 6, 2.

Todes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hierdurch die schmerzliche Mitteilung, daß unser lieber, treubesorgter Vater, Schwieger- vater, Großvater, Bruder und Onkel, Herr Christian Herrmann Schuldner a. D.

Unsere Geschäftszimmer sind ab Montag, den 30. ds. Mts. von A 3 Nr. 9 nach M 3 Nr. 3 verlegt. Die Fernsprechnummern unserer Geschäftszimmer sind nunmehr 626 und 5503.

Zwangsvorsteigerung. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Mannheim belegene, im Grundbuche von Mannheim zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Eheleute geb. Ludwig, Weibin des Fritz Hermann Weibel in Mannheim eingetragen, nachfolgend beschriebene Grundstück am Dienstag, den 12. Januar 1926, vormittags 9 1/2 Uhr...

Musikinstrumente Gramolas Platten Musikhaus Mayer Mannheim H. 1, 14 Marktplatz

Teppiche Deutsche und Perser Brücken, Diwanddecken und sonstige Weichheits-Gewerke Große Auswahl Alle Preise Zahlungsvorteilhaft

Polstermöbel Reichhaltige, einjährige Chaiselongen, Maratzen jeder Fügung, Divan, Couchons und sonst. Seiner, sehr billige Preise. H. Schwalbach Sohn 15, 7.

Wannschtes Flickerin bei noch Tage verl. Arbeit mit F. V. 47 an die Geschäftst. *1510 Zum Waschen wird angenommen Aufseherin 4, 2. St. *1506 G. Müller

Reparatur: Ferner, neu Domest-Gordel mit aufrechter, repariert, preiswert, ummündert, heute *1584 Reparaturwagen prompt u. billig. Karte enthält. H. Heßler, R. 6, 3. Poststr.

Amtliche Bekanntmachungen. Die Versteigerung und Erhebung der Beiträge der Eigentümer für die Umwidmung des Seidenweiden...

Zwangsvorsteigerung. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Mannheim belegene, im Grundbuche von Mannheim zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Eheleute geb. Ludwig, Weibin des Fritz Hermann Weibel in Mannheim eingetragen, nachfolgend beschriebene Grundstück am Dienstag, den 12. Januar 1926, vormittags 9 1/2 Uhr...

Autos werden leicht abzuholen an Bergstraßen und Kaufmann werden *1500 ohne Provision angegeben

MEY'S Kragen mit feinem Wäschestoff



sind die absolut praktischste Herrenwäsche und werden heute in einer die bekannte gute Friedensqualität noch übertreffenden feinen Ausführung geliefert.

MEY'S Kragen

sind sehr elegant und hygienisch und in vielen Formen erhältlich. Sie sind im Gebrauch billiger als jede andere Wäsche.

Preis M. 1.90 bis 2.60 das Dutzend je nach Form
(Neue ermäßigte Preise)

Zu beziehen durch:

In Mannheim: D. Liebhold, H 1, 4, Breitestraße.
In Ludwigshafen: Arnold Graff, Bismarckstr. 50.

Mey's Wäsche ist ferner erhältlich in allen durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften.

20 Schlaf-Zimmer



für R-Mk. 750.— Eiche gebelzt
volle Türen, besonders schwere Qualität
Zahngeschirreicherung Z. Klingereicherung
G. Grünfeld, Q 4.7, Möbelgeschäft

Geldverkehr.

M. 600.-

von Staatsangehörigen geg. erlöschl. Sicherheit u. angemess. Vergütung (auch) Kupon u. H. R. 100 an die Geschäftsstelle. *1640

Vermietungen

Ca. 200 qm Lagerraum

Stadtmitr. zu vermieten. Angebote unter R. S. 143 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *1600

3 Zimmer mit Küche und Bad

in vornehm. Hause (Oststadt) in Untermiete per 1. Februar 1926 abzugeben. Angebote unter F. O. 62 an die Geschäftsstelle ds. Bl. *1603

Vom 1. Januar 1926 wird in Redaktionsnach eine de. Geschäftsstelle *1600

3 Zimmerwohnung frei.

Ruheloses Ehepaar bevorzugt. Unübliche Bemessungen erbeten u. P. H. 65 an die Geschäftsstelle ds. Bl. *1600

Freundl. möbl. Zimmer
Ruhe, Ruhe, Ruhe, mit Schreibtisch, Licht, Zentralheizung, an ostl. Stationen p. 1. 12. an vermieten. *1577

Schönes Balkonzimmer
mit Schreibtisch zu vermieten. *1577

Schönes möbl. Zimmer
mit an Herrn zu verm. *1577

Gut möbl. Zimmer
zu vermieten. *1577

1 möbl. Zimmer
an Herr, Herrn ist ab. *1577

Gut möbl. Zimmer
an Herr, Herrn ist ab. *1577

Schönes möbl. Zimmer
an Herr, Herrn ist ab. *1577

Schönes möbl. Zimmer
an Herr, Herrn ist ab. *1577

Schönes möbl. Zimmer
an Herr, Herrn ist ab. *1577

Schönes möbl. Zimmer
an Herr, Herrn ist ab. *1577

Stellen-Gesuche

Kontoristin
20 Jahre, in allen Büroarbeiten gut bewandert, sucht anderweitige Stellung. *16287
Angebote unter C. Y. 97 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Verkaufe.

Sport- und Herren-Artikel-Geschäft
auslaufsicher, in guter Lage in derberstraße, Inventarbestand, sehr preiswert zu verkaufen. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Gut erhaltene Gasherd mit Backofen
(Quartier u. Koch) zu verkaufen. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Ein 5 Tona-Büssing-Lastwagen
neu überholt, m. elektr. Lichtanlage, eventl. mit Anhänger, preisw. unt. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Schreibmaschinen
gebraucht, preiswert zu verkaufen. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Büfett u. Kredenz
2 Meter hoch, 60 A, 6 pol. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Massives Bett
mit Kopf, Stell. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Großes Büfett
Eiche *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Möbl. Zimmer
von Herr zu miet. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Speisezimmer
zu verkaufen. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Büfett und Kredenz
Eiche *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Adler-Schreibmaschine
Modell 7, und überse. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Deutsche Teppiche
reg. 201 *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

leeres Zimmer
an Herr, Herrn ist ab. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

leeres Zimmer
an Herr, Herrn ist ab. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

leeres Zimmer
an Herr, Herrn ist ab. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

leeres Zimmer
an Herr, Herrn ist ab. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

leeres Zimmer
an Herr, Herrn ist ab. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

leeres Zimmer
an Herr, Herrn ist ab. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

leeres Zimmer
an Herr, Herrn ist ab. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

leeres Zimmer
an Herr, Herrn ist ab. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

leeres Zimmer
an Herr, Herrn ist ab. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

leeres Zimmer
an Herr, Herrn ist ab. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

leeres Zimmer
an Herr, Herrn ist ab. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

leeres Zimmer
an Herr, Herrn ist ab. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

leeres Zimmer
an Herr, Herrn ist ab. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

leeres Zimmer
an Herr, Herrn ist ab. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

leeres Zimmer
an Herr, Herrn ist ab. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

leeres Zimmer
an Herr, Herrn ist ab. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

leeres Zimmer
an Herr, Herrn ist ab. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

leeres Zimmer
an Herr, Herrn ist ab. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Automobilisten!

Wir reparieren **Personenkraftwagen aller Systeme** schnellstens, fachmännisch und preiswert

Heim & Cie. Mannheim

Badische Automobil-Fabrik
Abteilung Reparatur 11836
Tel. 8083, 9553 Schanzstr. 8-14 Tel. 10655, 10654

Möbel!

Von heute ab verkaufe ich:
Herren-, Speise- u. Schlafzimmer, Küchen u. alle Sorten Kleinföbel, Polstermöbel, Einzelmöbel etc. zu jedem annehmbaren Preise.
Günstigste Gelegenheit für Brautleute und Weihnachtsgeschenke!

Friedr. Rötter, Möbelfabrik

H 5, 1-4 u. 22 Haltestelle Apollo

Offene Stellen

Chemische Fabrik

in Ludwigshafen a/Rhein sucht zum baldigen Eintritt Jüngeren

Korrespondenten

mit guter kaufm. Ausbildung, Kenntnisse in engl. u. franz. Sprache, Kenntnisse in Buchführung, unter R. U. 143 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Jüngeren Vertreter

mit guter kaufm. Ausbildung, Kenntnisse in engl. u. franz. Sprache, Kenntnisse in Buchführung, unter R. U. 143 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Herr als Beamter

gesucht, für mit den einschlägigen Vorkenntnissen vertraut ist, unter R. T. 141 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Vertreter gesucht

Wir suchen für den Betrieb eines Geschäftsbüros einen Vertreter der besonders bei Geschäftsverhandlungen gut eingeführt und an einer intensiven persönlichen Bearbeitung der Angelegenheiten teilnimmt. *16008
Angebote unter G. M. 85 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Teilhaber

in einem geschäftl. Betrieb m. ca. RM 10000 Einlage als *1610

Friseurgehilfen

2 gesucht, *1625
Referenz: *1625
Für Hausierer! *1627
Guter Verdienst bei Verkauf von Seife. *1627
Rüheres in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Damen

1. vornehm. Stellung, bei hohem Verdienst, sucht Einzelarbeit, erledigt. *1625
Angebote unter R. S. 143 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Stenotypistin

mögl. mit fremdsprachl. Kenntnissen, für Kleinbüro in Domersheim gesucht. *1627
Angebote unter H. O. 3 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Verkauf-Niederlage

Verkauf von 500-1000 A erbeten. *1627
Angebote unter H. A. 90 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Verkäufers (in)

Berner für unsere Abteilung Strumpfwaren eine ebenfalls tüchtige, handlungsfähige, erste Verkäuferin. *1627
Th. oder Kaufmann
Ludwigshafen a. Rh. Ludwigstr. 37

Stenotypistin

Solche mit Vorkenntnissen in Fremdspr. oder Engl. bevorzugt. *1627
Angebote erbeten unter R. V. 146 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Erstes Importhaus sucht sofort perf. Stenotypistin

Angebote unter M. M. M. 1578 an Altkanzenstein & Vögler, Mannheim. *1600

Perf. Dekorateur und Lackbeschreiber

für ein nachstehendes in noch einige Tage *1625
Angebote unter P. Q. 64 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wirtsleute

auf sofort gesucht. *1627
Angebote unter D. U. 15 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Stellen-Gesuche

Kontoristin

20 Jahre, in allen Büroarbeiten gut bewandert, sucht anderweitige Stellung. *16287
Angebote unter C. Y. 97 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Verkaufe.

Sport- und Herren-Artikel-Geschäft

auslaufsicher, in guter Lage in derberstraße, Inventarbestand, sehr preiswert zu verkaufen. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Gut erhaltene Gasherd mit Backofen

(Quartier u. Koch) zu verkaufen. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Ein 5 Tona-Büssing-Lastwagen

neu überholt, m. elektr. Lichtanlage, eventl. mit Anhänger, preisw. unt. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Schreibmaschinen

gebraucht, preiswert zu verkaufen. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Büfett u. Kredenz

2 Meter hoch, 60 A, 6 pol. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Massives Bett

mit Kopf, Stell. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Großes Büfett

Eiche *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Möbl. Zimmer

von Herr zu miet. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Speisezimmer

zu verkaufen. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Büfett und Kredenz

Eiche *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Adler-Schreibmaschine

Modell 7, und überse. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Deutsche Teppiche

reg. 201 *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

leeres Zimmer

an Herr, Herrn ist ab. *16008
Angebote unter G. O. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Geldverkehr.

M. 600.-
von Staatsangehörigen geg. erlöschl. Sicherheit u. angemess. Vergütung (auch) Kupon u. H. R. 100 an die Geschäftsstelle. *1640

Vermietungen

Ca. 200 qm Lagerraum
Stadtmitr. zu vermieten. Angebote unter R. S. 143 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *1600

3 Zimmer mit Küche und Bad

in vornehm. Hause (Oststadt) in Untermiete per 1. Februar 1926 abzugeben. Angebote unter F. O. 62 an die Geschäftsstelle ds. Bl. *1603

3 Zimmerwohnung frei.

Ruheloses Ehepaar bevorzugt. Unübliche Bemessungen erbeten u. P. H. 65 an die Geschäftsstelle ds. Bl. *1600

Freundl. möbl. Zimmer

Ruhe, Ruhe, Ruhe, mit Schreibtisch, Licht, Zentralheizung, an ostl. Stationen p. 1. 12. an vermieten. *1577

Schönes Balkonzimmer

mit Schreibtisch zu vermieten. *1577

Schönes möbl. Zimmer

mit an Herrn zu verm. *1577

Gut möbl. Zimmer

zu vermieten. *1577

1 möbl. Zimmer

an Herr, Herrn ist ab. *1577

Gut möbl. Zimmer

an Herr, Herrn ist ab. *1577

Schönes möbl. Zimmer

an Herr, Herrn ist ab. *1577

Eine Sprachlektion vollständig kostenlos!

Unsere weltberühmte Sprachlehre-Methode Toussaint-Langenscheidt bietet Ihnen Gelegenheit, in verhältnismäßig kurzer Zeit für das geringe Honorar von nur 2 M. im Monat jede wichtige fremde Sprache so gründlich zu erlernen, daß Sie in ihrem Verkehr usw. vollen Nutzen aus Ihren Kenntnissen ziehen können.

Denken Sie einmal darüber nach, wie die Erlernung einer fremden Sprache nicht nur ein gänzlich bewährtes Mittel ist, sondern auch sich durch ihre Kenntnis ausnehmend verheißungsvoll machen können. Viele haben sich durch die Erlernung von Sprachen in die Lage versetzt, sich zu erheben, zu einem höheren Einkommen und dadurch die besten Aussichten auf Wohlstand zu gewinnen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Sie von Vorteil! Unzählige Tausende haben bereits nach unserer Methode gelernt, bewährte Methode zu erlernen. Teilen Sie uns an, um unter anderem Abschnitte mit uns zu schreiben. Sie werden dann sofort eine Probelektion zu portofrei, kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit für Sie bekommen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Prof. O. Langenscheidt

Denken Sie einmal darüber nach, wie die Erlernung einer fremden Sprache nicht nur ein gänzlich bewährtes Mittel ist, sondern auch sich durch ihre Kenntnis ausnehmend verheißungsvoll machen können. Viele haben sich durch die Erlernung von Sprachen in die Lage versetzt, sich zu erheben, zu einem höheren Einkommen und dadurch die besten Aussichten auf Wohlstand zu gewinnen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Sie von Vorteil! Unzählige Tausende haben bereits nach unserer Methode gelernt, bewährte Methode zu erlernen. Teilen Sie uns an, um unter anderem Abschnitte mit uns zu schreiben. Sie werden dann sofort eine Probelektion zu portofrei, kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit für Sie bekommen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Prof. O. Langenscheidt

Denken Sie einmal darüber nach, wie die Erlernung einer fremden Sprache nicht nur ein gänzlich bewährtes Mittel ist, sondern auch sich durch ihre Kenntnis ausnehmend verheißungsvoll machen können. Viele haben sich durch die Erlernung von Sprachen in die Lage versetzt, sich zu erheben, zu einem höheren Einkommen und dadurch die besten Aussichten auf Wohlstand zu gewinnen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Sie von Vorteil! Unzählige Tausende haben bereits nach unserer Methode gelernt, bewährte Methode zu erlernen. Teilen Sie uns an, um unter anderem Abschnitte mit uns zu schreiben. Sie werden dann sofort eine Probelektion zu portofrei, kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit für Sie bekommen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Prof. O. Langenscheidt

Denken Sie einmal darüber nach, wie die Erlernung einer fremden Sprache nicht nur ein gänzlich bewährtes Mittel ist, sondern auch sich durch ihre Kenntnis ausnehmend verheißungsvoll machen können. Viele haben sich durch die Erlernung von Sprachen in die Lage versetzt, sich zu erheben, zu einem höheren Einkommen und dadurch die besten Aussichten auf Wohlstand zu gewinnen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Sie von Vorteil! Unzählige Tausende haben bereits nach unserer Methode gelernt, bewährte Methode zu erlernen. Teilen Sie uns an, um unter anderem Abschnitte mit uns zu schreiben. Sie werden dann sofort eine Probelektion zu portofrei, kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit für Sie bekommen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Prof. O. Langenscheidt

Denken Sie einmal darüber nach, wie die Erlernung einer fremden Sprache nicht nur ein gänzlich bewährtes Mittel ist, sondern auch sich durch ihre Kenntnis ausnehmend verheißungsvoll machen können. Viele haben sich durch die Erlernung von Sprachen in die Lage versetzt, sich zu erheben, zu einem höheren Einkommen und dadurch die besten Aussichten auf Wohlstand zu gewinnen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Sie von Vorteil! Unzählige Tausende haben bereits nach unserer Methode gelernt, bewährte Methode zu erlernen. Teilen Sie uns an, um unter anderem Abschnitte mit uns zu schreiben. Sie werden dann sofort eine Probelektion zu portofrei, kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit für Sie bekommen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Prof. O. Langenscheidt

Denken Sie einmal darüber nach, wie die Erlernung einer fremden Sprache nicht nur ein gänzlich bewährtes Mittel ist, sondern auch sich durch ihre Kenntnis ausnehmend verheißungsvoll machen können. Viele haben sich durch die Erlernung von Sprachen in die Lage versetzt, sich zu erheben, zu einem höheren Einkommen und dadurch die besten Aussichten auf Wohlstand zu gewinnen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Sie von Vorteil! Unzählige Tausende haben bereits nach unserer Methode gelernt, bewährte Methode zu erlernen. Teilen Sie uns an, um unter anderem Abschnitte mit uns zu schreiben. Sie werden dann sofort eine Probelektion zu portofrei, kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit für Sie bekommen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Prof. O. Langenscheidt

Denken Sie einmal darüber nach, wie die Erlernung einer fremden Sprache nicht nur ein gänzlich bewährtes Mittel ist, sondern auch sich durch ihre Kenntnis ausnehmend verheißungsvoll machen können. Viele haben sich durch die Erlernung von Sprachen in die Lage versetzt, sich zu erheben, zu einem höheren Einkommen und dadurch die besten Aussichten auf Wohlstand zu gewinnen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Sie von Vorteil! Unzählige Tausende haben bereits nach unserer Methode gelernt, bewährte Methode zu erlernen. Teilen Sie uns an, um unter anderem Abschnitte mit uns zu schreiben. Sie werden dann sofort eine Probelektion zu portofrei, kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit für Sie bekommen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Prof. O. Langenscheidt

Denken Sie einmal darüber nach, wie die Erlernung einer fremden Sprache nicht nur ein gänzlich bewährtes Mittel ist, sondern auch sich durch ihre Kenntnis ausnehmend verheißungsvoll machen können. Viele haben sich durch die Erlernung von Sprachen in die Lage versetzt, sich zu erheben, zu einem höheren Einkommen und dadurch die besten Aussichten auf Wohlstand zu gewinnen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Sie von Vorteil! Unzählige Tausende haben bereits nach unserer Methode gelernt, bewährte Methode zu erlernen. Teilen Sie uns an, um unter anderem Abschnitte mit uns zu schreiben. Sie werden dann sofort eine Probelektion zu portofrei, kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit für Sie bekommen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Prof. O. Langenscheidt

Denken Sie einmal darüber nach, wie die Erlernung einer fremden Sprache nicht nur ein gänzlich bewährtes Mittel ist, sondern auch sich durch ihre Kenntnis ausnehmend verheißungsvoll machen können. Viele haben sich durch die Erlernung von Sprachen in die Lage versetzt, sich zu erheben, zu einem höheren Einkommen und dadurch die besten Aussichten auf Wohlstand zu gewinnen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Sie von Vorteil! Unzählige Tausende haben bereits nach unserer Methode gelernt, bewährte Methode zu erlernen. Teilen Sie uns an, um unter anderem Abschnitte mit uns zu schreiben. Sie werden dann sofort eine Probelektion zu portofrei, kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit für Sie bekommen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Prof. O. Langenscheidt

Denken Sie einmal darüber nach, wie die Erlernung einer fremden Sprache nicht nur ein gänzlich bewährtes Mittel ist, sondern auch sich durch ihre Kenntnis ausnehmend verheißungsvoll machen können. Viele haben sich durch die Erlernung von Sprachen in die Lage versetzt, sich zu erheben, zu einem höheren Einkommen und dadurch die besten Aussichten auf Wohlstand zu gewinnen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Sie von Vorteil! Unzählige Tausende haben bereits nach unserer Methode gelernt, bewährte Methode zu erlernen. Teilen Sie uns an, um unter anderem Abschnitte mit uns zu schreiben. Sie werden dann sofort eine Probelektion zu portofrei, kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit für Sie bekommen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Prof. O. Langenscheidt

Denken Sie einmal darüber nach, wie die Erlernung einer fremden Sprache nicht nur ein gänzlich bewährtes Mittel ist, sondern auch sich durch ihre Kenntnis ausnehmend verheißungsvoll machen können. Viele haben sich durch die Erlernung von Sprachen in die Lage versetzt, sich zu erheben, zu einem höheren Einkommen und dadurch die besten Aussichten auf Wohlstand zu gewinnen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Sie von Vorteil! Unzählige Tausende haben bereits nach unserer Methode gelernt, bewährte Methode zu erlernen. Teilen Sie uns an, um unter anderem Abschnitte mit uns zu schreiben. Sie werden dann sofort eine Probelektion zu portofrei, kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit für Sie bekommen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Prof. O. Langenscheidt

Denken Sie einmal darüber nach, wie die Erlernung einer fremden Sprache nicht nur ein gänzlich bewährtes Mittel ist, sondern auch sich durch ihre Kenntnis ausnehmend verheißungsvoll machen können. Viele haben sich durch die Erlernung von Sprachen in die Lage versetzt, sich zu erheben, zu einem höheren Einkommen und dadurch die besten Aussichten auf Wohlstand zu gewinnen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Sie von Vorteil! Unzählige Tausende haben bereits nach unserer Methode gelernt, bewährte Methode zu erlernen. Teilen Sie uns an, um unter anderem Abschnitte mit uns zu schreiben. Sie werden dann sofort eine Probelektion zu portofrei, kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit für Sie bekommen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Prof. O. Langenscheidt

Denken Sie einmal darüber nach, wie die Erlernung einer fremden Sprache nicht nur ein gänzlich bewährtes Mittel ist, sondern auch sich durch ihre Kenntnis ausnehmend verheißungsvoll machen können. Viele haben sich durch die Erlernung von Sprachen in die Lage versetzt, sich zu erheben, zu einem höheren Einkommen und dadurch die besten Aussichten auf Wohlstand zu gewinnen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Sie von Vorteil! Unzählige Tausende haben bereits nach unserer Methode gelernt, bewährte Methode zu erlernen. Teilen Sie uns an, um unter anderem Abschnitte mit uns zu schreiben. Sie werden dann sofort eine Probelektion zu portofrei, kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit für Sie bekommen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Prof. O. Langenscheidt

Denken Sie einmal darüber nach, wie die Erlernung einer fremden Sprache nicht nur ein gänzlich bewährtes Mittel ist, sondern auch sich durch ihre Kenntnis ausnehmend verheißungsvoll machen können. Viele haben sich durch die Erlernung von Sprachen in die Lage versetzt, sich zu erheben, zu einem höheren Einkommen und dadurch die besten Aussichten auf Wohlstand zu gewinnen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Sie von Vorteil! Unzählige Tausende haben bereits nach unserer Methode gelernt, bewährte Methode zu erlernen. Teilen Sie uns an, um unter anderem Abschnitte mit uns zu schreiben. Sie werden dann sofort eine Probelektion zu portofrei, kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit für Sie bekommen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Prof. O. Langenscheidt

Denken Sie einmal darüber nach, wie die Erlernung einer fremden Sprache nicht nur ein gänzlich bewährtes Mittel ist, sondern auch sich durch ihre Kenntnis ausnehmend verheißungsvoll machen können. Viele haben sich durch die Erlernung von Sprachen in die Lage versetzt, sich zu erheben, zu einem höheren Einkommen und dadurch die besten Aussichten auf Wohlstand zu gewinnen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Sie von Vorteil! Unzählige Tausende haben bereits nach unserer Methode gelernt, bewährte Methode zu erlernen. Teilen Sie uns an, um unter anderem Abschnitte mit uns zu schreiben. Sie werden dann sofort eine Probelektion zu portofrei, kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit für Sie bekommen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Prof. O. Langenscheidt

Denken Sie einmal darüber nach, wie die Erlernung einer fremden Sprache nicht nur ein gänzlich bewährtes Mittel ist, sondern auch sich durch ihre Kenntnis ausnehmend verheißungsvoll machen können. Viele haben sich durch die Erlernung von Sprachen in die Lage versetzt, sich zu erheben, zu einem höheren Einkommen und dadurch die besten Aussichten auf Wohlstand zu gewinnen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Sie von Vorteil! Unzählige Tausende haben bereits nach unserer Methode gelernt, bewährte Methode zu erlernen. Teilen Sie uns an, um unter anderem Abschnitte mit uns zu schreiben. Sie werden dann sofort eine Probelektion zu portofrei, kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit für Sie bekommen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Prof. O. Langenscheidt

Denken Sie einmal darüber nach, wie die Erlernung einer fremden Sprache nicht nur ein gänzlich bewährtes Mittel ist, sondern auch sich durch ihre Kenntnis ausnehmend verheißungsvoll machen können. Viele haben sich durch die Erlernung von Sprachen in die Lage versetzt, sich zu erheben, zu einem höheren Einkommen und dadurch die besten Aussichten auf Wohlstand zu gewinnen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Sie von Vorteil! Unzählige Tausende haben bereits nach unserer Methode gelernt, bewährte Methode zu erlernen. Teilen Sie uns an, um unter anderem Abschnitte mit uns zu schreiben. Sie werden dann sofort eine Probelektion zu portofrei, kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit für Sie bekommen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Prof. O. Langenscheidt

Denken Sie einmal darüber nach, wie die Erlernung einer fremden Sprache nicht nur ein gänzlich bewährtes Mittel ist, sondern auch sich durch ihre Kenntnis ausnehmend verheißungsvoll machen können. Viele haben sich durch die Erlernung von Sprachen in die Lage versetzt, sich zu erheben, zu einem höheren Einkommen und dadurch die besten Aussichten auf Wohlstand zu gewinnen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Sie von Vorteil! Unzählige Tausende haben bereits nach unserer Methode gelernt, bewährte Methode zu erlernen. Teilen Sie uns an, um unter anderem Abschnitte mit uns zu schreiben. Sie werden dann sofort eine Probelektion zu portofrei, kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit für Sie bekommen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Prof. O. Langenscheidt

Denken Sie einmal darüber nach, wie die Erlernung einer fremden Sprache nicht nur ein gänzlich bewährtes Mittel ist, sondern auch sich durch ihre Kenntnis ausnehmend verheißungsvoll machen können. Viele haben sich durch die Erlernung von Sprachen in die Lage versetzt, sich zu erheben, zu einem höheren Einkommen und dadurch die besten Aussichten auf Wohlstand zu gewinnen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Sie von Vorteil! Unzählige Tausende haben bereits nach unserer Methode gelernt, bewährte Methode zu erlernen. Teilen Sie uns an, um unter anderem Abschnitte mit uns zu schreiben. Sie werden dann sofort eine Probelektion zu portofrei, kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit für Sie bekommen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Prof. O. Langenscheidt

Denken Sie einmal darüber nach, wie die Erlernung einer fremden Sprache nicht nur ein gänzlich bewährtes Mittel ist, sondern auch sich durch ihre Kenntnis ausnehmend verheißungsvoll machen können. Viele haben sich durch die Erlernung von Sprachen in die Lage versetzt, sich zu erheben, zu einem höheren Einkommen und dadurch die besten Aussichten auf Wohlstand zu gewinnen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

Sie von Vorteil! Unzählige Tausende haben bereits nach unserer Methode gelernt, bewährte Methode zu erlernen. Teilen Sie uns an, um unter anderem Abschnitte mit uns zu schreiben. Sie werden dann sofort eine Probelektion zu portofrei, kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit für Sie bekommen. Sie aber nicht durch die Erlernung einer fremden Sprache.

HASSIA-WERBE-TAGE

Zur Einführung der neuen eleganten Wintermodelle unseres erstklassigen Damen- u. Herrensuh-Fabrikates „Hassia“ geben wir **10%** Rabatt

auf unsere sämtlichen Artikel einschließlich warmer Winterware und Strümpfen. Es ist dies für wenige Tage eine selten billige Einkaufsgelegenheit in allererster Qualitätsware, benutzen Sie dieselbe ausgiebig.

Schuhhaus **KNAUP & SCHAAFF** am Tattersall und Schulstr. 26



Bequeme Teilzahlung
Lieferant frei Haus

Tausch
Musikwerke
L. Spiegel & Sohn, G. m. b. H.
Mannheim, O 7, 4, Heidebergstraße
Ludwigshafen a. Rh.
Kaiser Wilhelmstraße 7

Mein Weihnachtsangebot!
Zahnpraxis
Aib. Sieberling, M 2, 9
Jede Plombe J.-M. mit Wurzelbeh. 4,50 M.
Verarbeitung von nur Porzellan, Silber und
Goldamalgam.
Goldkronen, garant. 20 Jhr Gold m. Behand-
lung, 22 M.
Künstliche Zähne pro Zahn 4,50 M.
Umarbeitung pro Zahn 3,50 M. incl. Platte
und Sauerer 5,10
Nur prima Material.
Die Preise verstehen sich bei Barzahlung
Sprechstunden 9-12, 2-6 Uhr, Samstags 9-11,
bei vorh. Anmeldung auch nach d. Sprechst.
Telephon 8056.

Für die kalten Tage!
Empfehle meine **Fleischbouillon** in Tassen
bekannte an 12-10 Uhr früh, 11320
sowie alle sonstige warme u. kalte Speisen.
Metzgerei - Frühstück- und Speisestube
S 3, 1 Heiß Nähe Marktplatz

Weihnachtszauber

Unsere Läger sind weihnachtlich
eingestellt, das heißt es ist eine
wundervolle Auswahl aller der
Artikel vorhanden, die für Weih-
nachten beliebt und deren Preise
besonders niedrig sind. Unsere
stimmungsvollen
Innen-Dekorationen
werden Ihr Entzücken hervorrufen.
Größte Spielwaren-
Ausstellung Mannheims.
Im Erfrischungsraum: Künstler-
konzert mit Weihnachtsprogramm.

SCHMOLLER

Mannheim Ueber Mittag geöffnet Paradeplatz



Bevor Sie Ihren Einkauf in
Pelzwaren
machen, besuchen Sie
unser reichhaltig. Lager.
Mäntel, Jacken, Fischer-
Wolle, Skunks, Opiums,
sowie Besätze, etc. Arbeit
mit. Preise Repar. und
Umarbeit. billigst. Auf
Wunsch Zahlungsziel.

Pelzhaus Siegel
F 4, 3 Tel. 10793

Seltene Kapitalanlage!
1/2-1/4 ein Anteil an großem Wert
(Währungs) für 20-30 Talle in Berlin
o 10 Talle ab unget. abzugeben. Gest. 10
Ca. 100 %ige jähr. steigende Rendite!
20 volle Rückzahlungsumme
Angebot unter N. N. 381 an
Rudolf Mosse, Mannheim.

Weinwirtschaft „Mohrenkopf“
F 2, 10 - Tel. 1087
Morgen Samstag, 28. November 1925
Schlachtfest
bel. bekannt vorläg. Kleebe und Keller
wora. ergeb. einladet Hermann Hausmann.

Prima Stopf- u. Mastgänse
Gefülltes
Gänsefleisch u. Gänsefett
empfehl. heute zu besonders billigen Preisen
B. Bauer F 2, 17

Ich biete in

Zurtwängler Stand-Uhren

durch besonders vorteilhaften Einkauf
bei mäßiger Kalkulation
äußerst billigste Preise.
Ständiges Lager von weit über 100 Stück bei
circa 40 verschiedenen Stil- und Holzarten.
Kaufen Sie keine Standuhr, ohne sich von meiner großen
Auswahl und Preiswürdigkeit überzeugt zu haben.
Fachmännische Bedienung.
Bestecke Trauringe
Ludwig Groß
F 2, 4a

Reichsbund deutscher Technik
Ortsgruppe Mannheim.
Sonntag, den 29. November 1925, vormitt.
11 Uhr. (Abgang 10.30) Vortragsveranstaltung
in der „Alhambra“: 11294

Die steinerne Ewigkeit

(Zement-Film)
Die Rohfabrikation des Zements und seine
Verwendung in Zementmörteln, Mörtelbauwerken
(Redaktionelle Redaktionen, Deutsche-Post-Baus
Rhein) usw.

Eintrittspreise:
Milde 1,00
Wortliebhaber der korporativen Angeh. 1,-
Herabgabe nach Anschreiben 0,75
Ehrent. d. R. d. T. nach Anschreiben 0,50
Ehrent.

WIR KLEIDEN SIE BILLIG
und chick ein. Immer nur Mannheims. Planken O 3, 4a 1 Trepp-
Unter, Anzüge Paletots, Gehrock, Frack, Smoking- u. Cutaway-Anzüge, Regen-
und Boxer-Mäntel, Pelzwaren, Windjacken, Sportanzüge und Hosen
Joppe in allen Formen und Größen kaufen Sie gut und billig in
außenhaus **Jakob Ringel, Planken O 3, 4a 1 Trepp**
Mannheim
Auch werden Frack- smoking-, Gehrock- u. Cutaway-Anzüge verfertigt.

Unser Geschäft ist ab Freitag,
27. November 1925 11292
über Mittag geöffnet!
Clonna & Kübler,
Spezialgeschäft für Seiden-
und Modewaren.

Anzüge Ulster

25.- 33.- 42.- 46.- Mk.
50.- 58.- 63.- 70.-
feine Qualitäten 6280
84.- 92.- 100.- Mk. und höher
Warme Lodenjoppen 12 bis 27 Mk.
Gofen Müller
H 3, 1, Schweizingerstraße 98.

Verkäufe
Vollkommen fabelhafter
Rohölmotor
(Benz-Diesel) 42 PS.
eingestellt 33 PS
preiswert zu verkaufen.
Angebote unter O. L. 84 an
die Geschäftsstelle ds. Bl. 11298

Weihnachts-Verkauf

Wir bieten
bei bedeutend herabgesetzten Preisen
eine
äußerst günstige Gelegenheit zum
vorteilhaften Einkauf
von
Beleuchtungskörpern
von der einfachsten bis zur form-
vollendetsten Ausführung
Heiz- u. Kochapparaten
nur allerbesten Qualität
Staubsaugapparaten
bewährtestes System
Kunstgegenständen
jeglicher Art
Besichtigung
unseres Ausstellungsraumes erbeten.
Brown, Boveri & Cie.
Aktiengesellschaft, Abteilung Installationen
Mannheim, O 4, 8/9 11291

Drucksachen für die gesamte Indu-
strie liefert prompt **Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H.**

Sperrholz
ca. 2500 qm 20 x 70 60/100 zu verkaufen.
Häberich Telefon 1477. 11295